# ZBB 2010, 256

**BGB § 139**

**Vermutung der Wirksamkeit einzelner Teile eines Rechtsgeschäfts mit salvatorischer Erhaltungsklausel**

BGH, Beschl. v. 15.03.2010 – II ZR 84/09 (OLG Naumburg), ZIP 2010, 925 = DB 2010, 1004 = DStR 2010, 1037 = WM 2010, 946

**Amtlicher Leitsatz:**

**Eine salvatorische Erhaltungsklausel, mit welcher die dispositive Regelung des § 139 BGB wirksam abbedungen worden ist, schließt eine Gesamtnichtigkeit zwar nicht aus, führt aber zu einer Umkehrung der Vermutung des § 139 BGB in ihr Gegenteil. Die Nichtigkeit des gesamten Vertrages (hier: über eine stille Gesellschaft) tritt nur dann ein, wenn die Aufrechterhaltung des Rechtsgeschäfts trotz der salvatorischen Klausel im Einzelfall durch den durch Vertragsauslegung zu ermittelnden Parteiwillen nicht mehr getragen wird.**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG